

Liedertafel Irsch sang für einen guten Zweck

Die Liedertafel Irsch lud am Sonntag, 27.12.2009 in die Pfarrkirche St. Laurentius in Saarburg zu einem weihnachtlichen Konzert ein.

Dem Aufruf folgten viele, so dass die Kirche mit zahlreichen Zuhörern gut besucht war. Die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Chorleiter, Herrn Gottfried Sembdner, hatten sich ein facettenreiches weihnachtliches Programm einfallen lassen. So brachten der Mädchen- und Kabenchor moderne Lieder wie „Kleine Kerze, leuchte“ von D. Jöcker sowie klassische Stücke wie „Maria durch ein Dornwald ging“ zu Gehör. Dem standen die Erwachsenen nicht nach. Der Männerchor ließ unter anderem „Es kommt ein Schiff geladen“ erklingen, der gemischte Chor „The first Nowell“. Der Frauenchor bestach mit dem etwas zweideutigen Stück „Ich will keine Weihnachtslieder mehr“ von G. Buckland. Zwischendurch brachte G. Sembdner einige Stücke an der Orgel zu Gehör. Auch kurze weihnachtliche Texte regten zum Nachdenken an. Den Abschluss des Konzertes setzte das von allen Chören vorgetragene -Liedertafel Irsch Erkennungslied- „Weihnachten bin ich zu Haus“ von W. Parten.

Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus und einer **Türkollekte, die einen Betrag von 1.200 Euro erbrachte**. Diese wird in Kürze **je zur Hälfte** der Errichtung der **Saarburger Krankenhauskapelle St. Franziskus** sowie der Renovierung der **Irscher Pfarrkirche St. Gervasius und Protasius** zur Verfügung gestellt werden. Hierfür bedankt sich die Liedertafel ausdrücklich bei Ihren Zuhörern.

